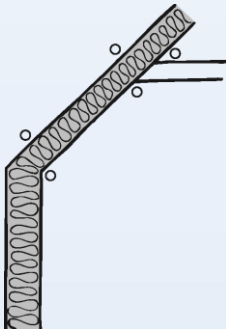


AIRSTOP Dichtmasse „SPRINT“

Um die Luft- und Winddichtheit der Gebäudehülle zu gewährleisten, müssen die dafür vorgesehenen Folien oder Plattenwerkstoffe an Überlappungen, Fugen, Anschlüssen und Durchdringungen dauerhaft abgedichtet werden.

Die **AIRSTOP Dichtmasse „SPRINT“** ist eine Klebedichtmasse zur dauerelastischen, luftdichten Abdichtung von Fugen, Bauteilanschlüssen und Stoßüberlappungen im Trockenausbau (ausgenommen im Schwimmbadbereich) und z. B. der Fenster- und Türenmontage gemäß ÖNORM B 5320 bzw. DIN 4108-7.

VORTEILE:



- hohe Anfangshaftung der frisch geklebten Folien
- breites Haftungsspektrum (Holz, Stein, Beton, Putz, diverse Metalle)
- bis -30°C einfrieberbeständig und ab -5°C verarbeitungsfähig
- kein Vorprimern nötig
- gelöste Verbindungen lassen sich aufgrund der selbstklebenden Eigenschaft wieder fügen
- schnelle Funktionsfestigkeit der Folien
- Verarbeitung ohne Anpresslatte
- tropft nicht ab



PRODUKTDATEN:

Zusammensetzung:	Modifizierte Acrylat-Polymerdispersionen	
Verarbeitungstemperatur:	- 5°C bis + 35°C	
Temperaturbeständigkeit:	- 30°C bis + 60°C	
Dichte:	ca. $1,17 \text{ g/cm}^3$	
Aushärtezeit:	ca. 2 Tage (je nach Saugfähigkeit der Mat.)	
Farbe (ausgehärtet):	beige	
Filmeigenschaft:	dauerelastisch, selbstklebend	
Lagerung:	+ 15°C bis + 25°C , trocken, keine Sonne	
Lagerfähigkeit:	12 Monate ungeöffnet	
Gebinde:	310 ml Kartusche	600 ml Schlauch
Kartoninhalt:	20	20
Alterungsbeständigkeit:	20 Jahre	

VERARBEITUNG:

Die frisch aufgebraute **AIRSTOP Dichtmasse „SPRINT“** muss vor Feuchtigkeit und Regen geschützt werden. Je nach Unebenheit des Untergrundes als 4- 8 mm Raupe auf die staub- und fettfreie Dampfbremse/-sperre oder den Bauwerkstoff lückenlos auftragen. Anschließend wird die Folie mit Entlastungsschlaufe zur Zugentlastung gefügt und durch leichtes Andrücken (Raupe nicht flach drücken, soll $> 1 \text{ mm}$ dick erhalten bleiben) fixiert. Den Klebstoff vor der Austrocknung nicht auf Zug belasten.

AIRSTOP Dichtmasse „SPRINT“ übernimmt die Funktion der Abdichtung, nicht die einer kraftschlüssigen Verbindung. Die Verklebung nicht saugender Werkstoffe ist im Kontaktklebeverfahren möglich (nach bedingter Antrocknung 16- 20h in staubfreier Umgebung).